



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bad Rappenau, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	20 017	100,0	9 725	10 292
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	764	3,8	387	377
5 - 9	953	4,8	482	471
10 - 14	1 124	5,6	571	553
15 - 19	1 086	5,4	586	500
20 - 24	991	5,0	551	440
25 - 29	1 113	5,6	536	577
30 - 34	1 144	5,7	537	607
35 - 39	1 186	5,9	570	616
40 - 44	1 586	7,9	824	762
45 - 49	1 830	9,1	937	893
50 - 54	1 694	8,5	850	844
55 - 59	1 360	6,8	659	701
60 - 64	1 167	5,8	529	638
65 - 69	997	5,0	494	503
70 - 74	1 110	5,5	507	603
75 - 79	793	4,0	362	431
80 - 84	579	2,9	211	368
85 - 89	366	1,8	102	264
90 und älter	174	0,9	30	144
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	471	2,4	229	242
3 - 5	472	2,4	261	211
6 - 9	774	3,9	379	395
10 - 15	1 354	6,8	694	660
16 - 18	645	3,2	341	304
19 - 24	1 202	6,0	673	529
25 - 39	3 443	17,2	1 643	1 800
40 - 59	6 470	32,3	3 270	3 200
60 - 66	1 489	7,4	686	803
67 - 74	1 785	8,9	844	941
75 und älter	1 912	9,6	705	1 207
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 312	36,5	4 006	3 306
Verheiratet	9 731	48,6	4 815	4 916
Verwitwet	1 471	7,3	249	1 222
Geschieden	1 484	7,4	649	835
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	0,0	-	7
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	18 498	92,4	8 959	9 539
Bosnien und Herzegowina	64	0,3	32	32
Griechenland	(36)	(0,2)	18	18
Italien	104	0,5	70	34
Kasachstan	56	0,3	25	31
Kroatien	135	0,7	59	76
Niederlande	9	0,0	6	3
Österreich	49	0,2	22	27
Polen	69	0,3	27	42
Rumänien	21	0,1	3	18
Russische Föderation	43	0,2	15	28
Türkei	322	1,6	174	148
Ukraine	10	0,0	-	10
Sonstige	601	3,0	315	286
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	6 480	32,4	2 890	3 590
Evangelische Kirche	8 740	43,7	4 140	4 600
Evangelische Freikirchen	220	1,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	2,1	230	190
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	280	1,4	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 870	19,4	2 230	1 650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	10 970	54,8	5 730	5 240
Erwerbstätige	10 650	53,2	5 600	5 050
Erwerbslose	320	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 040	45,2	4 000	5 040
Personen unterhalb des Mindestalters	2 810	14,0	1 390	1 420
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	21,3	1 840	2 420
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	4,1	510	300
Hausfrauen und Hausmänner	680	3,4	/	670
Sonstige	470	2,4	240	230
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	87,5	4 780	4 530
Beamte/-innen	370	3,5	180	190
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3,5	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,0	300	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	520	5,0	330	/
Akademische Berufe	1 360	13,0	760	600
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 780	17,0	930	840
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	14,1	390	1 080
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	15,6	420	1 210
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 610	15,4	1 450	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	880	8,5	770	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	10,2	360	700
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 860	36,3	2 930	930
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	29,6	2 320	830
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,1	(90)	(30)
Baugewerbe	590	5,5	510	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 390	22,4	1 180	1 210
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 800	16,9	800	1 000
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	5,6	(380)	(210)
Sonstige Dienstleistungen	4 270	40,1	1 370	2 900
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	(2,5)	100	(170)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	12,5	630	700
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	4,8	(250)	(270)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	20,2	(390)	1 760
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	880	32,5	410	470
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 470	54,5	780	690
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	13,0	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 310	7,6	640	670
Ohne Schulabschluss	800	4,7	330	470
Noch in schulischer Ausbildung	510	2,9	310	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 600	44,2	3 680	3 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 830	28,1	2 130	2 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 480	26,0	1 940	2 540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,0	/	/
Fachhochschulreife	1 080	6,3	640	450
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 380	13,8	1 250	1 130
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 500	26,2	1 820	2 690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 640	50,2	4 320	4 320
Fachschulabschluss	2 040	11,9	1 070	970
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 000	5,8	600	390
Hochschulabschluss	770	4,4	390	370
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 900	74,4	7 170	7 720
Personen mit Migrationshintergrund	5 120	25,6	2 540	2 580
Ausländer/-innen	1 520	7,6	810	710
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 220	6,1	610	600
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,5	200	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 590	18,0	1 730	1 860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 430	12,1	1 130	1 300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	5,8	600	560
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	3,1	340	280
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	2,7	260	280

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	260	5,1	/	/
Kasachstan	1 010	19,7	420	590
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	630	12,3	340	290
Rumänien	390	7,7	/	/
Russische Föderation	660	13,0	360	310
Türkei	440	8,6	240	200
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 320	25,9	600	720
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	340	9,2	/	/
1980 - 1989	600	16,4	310	290
1990 - 1999	1 890	51,8	940	950
2000 - 2011	480	13,2	180	300
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	380	7,5	/	210
5 - 9 Jahre	450	8,9	230	230
10 - 14 Jahre	790	15,4	370	410
15 - 19 Jahre	1 230	24,0	650	580
20 und mehr Jahre	2 100	40,9	1 060	1 040
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	20 017	100,0	18 498	1 519	476	827	216	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	9 725	48,6	8 959	766	259	409	98	-
Weiblich	10 292	51,4	9 539	753	217	418	118	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	764	3,8	752	12	-	6	6	-
5 - 9	953	4,8	914	39	9	26	4	-
10 - 14	1 124	5,6	1 034	90	31	53	6	-
15 - 19	1 086	5,4	995	91	27	(52)	12	-
20 - 24	991	5,0	915	76	15	61	-	-
25 - 29	1 113	5,6	986	127	(41)	64	22	-
30 - 34	1 144	5,7	967	177	52	98	27	-
35 - 39	1 186	5,9	995	(191)	64	99	28	-
40 - 44	1 586	7,9	1 435	151	54	72	25	-
45 - 49	1 830	9,1	1 677	(153)	48	77	28	-
50 - 54	1 694	8,5	1 598	96	(19)	41	(36)	-
55 - 59	1 360	6,8	1 258	(102)	33	(65)	4	-
60 - 64	1 167	5,8	1 066	101	40	55	6	-
65 - 69	997	5,0	939	58	22	30	6	-
70 - 74	1 110	5,5	1 088	22	6	16	-	-
75 - 79	793	4,0	775	18	9	9	-	-
80 - 84	579	2,9	567	12	6	3	3	-
85 - 89	366	1,8	363	3	-	-	3	-
90 und älter	174	0,9	174	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	471	2,4	465	6	-	3	3	-
3 - 5	472	2,4	463	9	3	3	3	-
6 - 9	774	3,9	738	36	6	26	4	-
10 - 15	1 354	6,8	1 249	105	34	65	6	-
16 - 18	645	3,2	581	64	18	37	9	-
19 - 24	1 202	6,0	1 114	88	21	64	3	-
25 - 39	3 443	17,2	2 948	495	157	261	77	-
40 - 59	6 470	32,3	5 968	502	154	255	93	-
60 - 66	1 489	7,4	1 369	120	46	65	9	-
67 - 74	1 785	8,9	1 724	61	22	36	3	-
75 und älter	1 912	9,6	1 879	(33)	15	(12)	6	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 312	36,5	6 868	444	148	256	40	-
Verheiratet	9 731	48,6	8 834	897	258	493	146	-
Verwitwet	1 471	7,3	1 426	45	18	(18)	9	-
Geschieden	1 484	7,4	1 354	130	52	60	18	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	0,0	4	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	6 480	32,4	6 040	440	310	/	/	/
Evangelische Kirche	8 740	43,7	8 620	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	220	1,1	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	2,1	240	180	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,4	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 870	19,4	3 250	620	/	340	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	10 970	54,8	9 970	1 000	330	490	(180)	/
Erwerbstätige	10 650	53,2	9 730	920	300	450	(160)	/
Erwerbslose	320	1,6	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,3	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 040	45,2	8 500	550	260	190	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 810	14,0	2 680	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	21,3	4 110	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	4,1	750	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	3,4	550	/	/	/	/	/
Sonstige	470	2,4	400	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	87,5	8 550	770	230	410	(130)	/
Beamte/-innen	370	3,5	370	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3,5	340	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,0	420	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	520	5,0	490	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 360	13,0	1 280	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 780	17,0	1 710	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	14,1	1 430	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	15,6	1 470	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 610	15,4	1 370	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	880	8,5	800	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	10,2	860	210	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 860	36,3	3 520	(340)	(140)	170	30	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	29,6	2 920	(230)	(90)	120	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,1	120	/	/	/	/	/
Baugewerbe	590	5,5	480	(110)	/	(60)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 390	22,4	2 180	210	/	90	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 800	16,9	1 650	150	/	/	20	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	5,6	530	/	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 270	40,1	3 920	340	(80)	(180)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	(2,5)	(260)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	12,5	1 180	150	/	80	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	4,8	510	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	20,2	1 970	180	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	880	32,5	850	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 470	54,5	1 330	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	13,0	350	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 310	7,6	930	380	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	800	4,7	490	320	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	510	2,9	440	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 600	44,2	7 110	500	/	220	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 830	28,1	4 550	270	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 480	26,0	4 210	270	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,0	350	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 080	6,3	990	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 380	13,8	2 210	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 500	26,2	3 840	660	240	340	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 640	50,2	8 090	550	260	/	/	/
Fachschulabschluss	2 040	11,9	1 950	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 000	5,8	970	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	770	4,4	690	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 900	74,4	14 900	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 120	25,6	3 590	1 520	660	590	270	/
Ausländer/-innen	1 520	7,6	/	1 520	660	590	270	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 220	6,1	/	1 220	510	450	250	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,5	/	310	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 590	18,0	3 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 430	12,1	2 430	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	5,8	1 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	3,1	620	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	2,7	540	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	260	5,1	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 010	19,7	950	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	630	12,3	540	/	/	/	/	/
Rumänien	390	7,7	370	/	/	/	/	/
Russische Föderation	660	13,0	630	/	/	/	/	/
Türkei	440	8,6	/	300	/	300	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 320	25,9	720	600	230	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	9,2	/	230	/	/	/	/
1980 - 1989	600	16,4	500	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 890	51,8	1 450	440	/	/	/	/
2000 - 2011	480	13,2	160	320	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	380	7,5	290	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	8,9	300	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	790	15,4	580	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 230	24,0	870	360	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 100	40,9	1 450	650	260	330	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	20 017	100,0	3 519	2 512	5 746	4 221	4 019
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 725	48,6	1 809	1 304	2 868	2 038	1 706
Weiblich	10 292	51,4	1 710	1 208	2 878	2 183	2 313
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 312	36,5	3 519	2 123	1 190	315	165
Verheiratet	9 731	48,6	-	361	3 886	3 158	2 326
Verwitwet	1 471	7,3	-	-	42	189	1 240
Geschieden	1 484	7,4	-	(28)	618	550	288
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	6	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	0,0	-	-	4	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	18 498	92,4	3 321	2 275	5 074	3 922	3 906
Bosnien und Herzegowina	64	0,3	4	16	25	19	-
Griechenland	(36)	(0,2)	6	6	21	3	-
Italien	104	0,5	15	18	38	17	16
Kasachstan	56	0,3	3	6	34	10	3
Kroatien	135	0,7	12	9	56	(40)	18
Niederlande	9	0,0	-	-	6	-	3
Österreich	49	0,2	6	-	12	22	9
Polen	69	0,3	-	(20)	(35)	14	-
Rumänien	21	0,1	-	9	9	-	3
Russische Föderation	43	0,2	-	-	31	12	-
Türkei	322	1,6	53	54	131	50	34
Ukraine	10	0,0	-	6	4	-	-
Sonstige	601	3,0	99	93	270	112	(27)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	6 480	32,4	1 000	750	1 930	1 230	1 560
Evangelische Kirche	8 740	43,7	1 560	1 170	2 130	1 790	2 100
Evangelische Freikirchen	220	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	2,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 870	19,4	790	490	1 380	900	320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 970	54,8	210	2 090	5 150	3 220	300
Erwerbstätige	10 650	53,2	200	2 010	5 040	3 100	290
Erwerbslose	320	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 040	45,2	3 330	410	580	960	3 760
Personen unterhalb des Mindestalters	2 810	14,0	2 810	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	21,3	/	/	/	530	3 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	4,1	490	300	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	3,4	/	/	360	250	/
Sonstige	470	2,4	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	87,5	170	1 940	4 420	2 580	210
Beamte/-innen	370	3,5	/	(60)	(160)	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,0	/	/	290	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	520	5,0	/	/	270	/	/
Akademische Berufe	1 360	13,0	/	/	660	520	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 780	17,0	/	420	820	510	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	14,1	/	300	670	450	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	15,6	/	300	780	390	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 610	15,4	/	360	830	390	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	880	8,5	/	/	450	210	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	10,2	/	/	390	350	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 860	36,3	40	660	1 980	1 130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	29,6	/	550	1 630	910	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,1	/	/	50	/	/
Baugewerbe	590	5,5	/	(100)	300	160	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 390	22,4	/	530	1 090	640	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 800	16,9	/	430	780	490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	5,6	/	(110)	310	(160)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 270	40,1	/	800	1 930	1 310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	(2,5)	/	(50)	(130)	70	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	12,5	/	260	620	370	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	4,8	/	(120)	(210)	180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	20,2	/	(360)	980	690	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	880	32,5	880	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 470	54,5	1 440	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	13,0	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 310	7,6	480	/	/	200	340
Ohne Schulabschluss	800	4,7	/	/	/	200	340
Noch in schulischer Ausbildung	510	2,9	470	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 600	44,2	/	690	2 090	1 930	2 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 830	28,1	/	1 050	2 090	1 050	460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 480	26,0	/	840	2 090	1 050	460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 080	6,3	/	190	390	370	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 380	13,8	/	470	970	600	330

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 500	26,2	710	940	850	700	1 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 640	50,2	/	1 120	3 300	2 160	2 060
Fachschulabschluss	2 040	11,9	/	/	840	600	420
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 000	5,8	/	/	380	280	/
Hochschulabschluss	770	4,4	/	/	300	290	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 900	74,4	2 500	1 690	4 100	3 060	3 550
Personen mit Migrationshintergrund	5 120	25,6	1 030	820	1 640	1 090	540
Ausländer/-innen	1 520	7,6	180	/	680	410	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 220	6,1	/	/	600	410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 590	18,0	840	670	960	680	440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 430	12,1	/	510	740	670	440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	5,8	780	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	3,1	470	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	2,7	310	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	260	5,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 010	19,7	190	170	240	290	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	630	12,3	/	/	230	/	/
Rumänien	390	7,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	660	13,0	120	150	200	/	/
Türkei	440	8,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 320	25,9	370	/	440	240	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	9,2	/	/	/	240	/
1980 - 1989	600	16,4	/	/	290	/	/
1990 - 1999	1 890	51,8	/	460	710	480	190
2000 - 2011	480	13,2	/	/	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	380	7,5	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	8,9	300	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	790	15,4	310	/	230	/	/
15 - 19 Jahre	1 230	24,0	/	300	400	270	/
20 und mehr Jahre	2 100	40,9	/	360	830	610	310
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	20 017	100,0	7 312	9 743	1 471	1 491	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 725	48,6	4 006	4 821	249	649	-
Weiblich	10 292	51,4	3 306	4 922	1 222	842	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	764	3,8	764	-	-	-	-
5 - 9	953	4,8	953	-	-	-	-
10 - 14	1 124	5,6	1 124	-	-	-	-
15 - 19	1 086	5,4	1 086	-	-	-	-
20 - 24	991	5,0	961	30	-	-	-
25 - 29	1 113	5,6	754	331	-	28	-
30 - 34	1 144	5,7	452	620	3	69	-
35 - 39	1 186	5,9	285	780	3	118	-
40 - 44	1 586	7,9	238	1 155	9	184	-
45 - 49	1 830	9,1	215	1 337	27	251	-
50 - 54	1 694	8,5	(163)	1 259	35	237	-
55 - 59	1 360	6,8	95	1 018	63	(184)	-
60 - 64	1 167	5,8	57	887	91	132	-
65 - 69	997	5,0	44	732	(117)	104	-
70 - 74	1 110	5,5	50	734	234	92	-
75 - 79	793	4,0	27	467	259	40	-
80 - 84	579	2,9	20	266	263	30	-
85 - 89	366	1,8	15	103	239	(9)	-
90 und älter	174	0,9	9	24	128	13	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	471	2,4	471	-	-	-	-
3 - 5	472	2,4	472	-	-	-	-
6 - 9	774	3,9	774	-	-	-	-
10 - 15	1 354	6,8	1 354	-	-	-	-
16 - 18	645	3,2	645	-	-	-	-
19 - 24	1 202	6,0	1 172	30	-	-	-
25 - 39	3 443	17,2	1 491	1 731	6	215	-
40 - 59	6 470	32,3	711	4 769	134	856	-
60 - 66	1 489	7,4	73	1 138	(116)	162	-
67 - 74	1 785	8,9	78	1 215	326	(166)	-
75 und älter	1 912	9,6	(71)	860	889	92	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	18 498	92,4	6 868	8 846	1 426	1 358	-
Bosnien und Herzegowina	64	0,3	17	41	-	6	-
Griechenland	(36)	(0,2)	15	15	-	6	-
Italien	104	0,5	34	61	6	3	-
Kasachstan	56	0,3	3	(44)	6	3	-
Kroatien	135	0,7	33	78	9	15	-
Niederlande	9	0,0	3	6	-	-	-
Österreich	49	0,2	9	22	3	15	-
Polen	69	0,3	20	(43)	-	6	-
Rumänien	21	0,1	6	15	-	-	-
Russische Föderation	43	0,2	-	34	-	9	-
Türkei	322	1,6	109	195	9	9	-
Ukraine	10	0,0	-	7	-	3	-
Sonstige	601	3,0	195	336	12	58	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	6 480	32,4	2 190	3 170	660	460	/
Evangelische Kirche	8 740	43,7	3 210	4 270	680	580	/
Evangelische Freikirchen	220	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	2,1	/	220	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 870	19,4	1 710	1 690	/	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 970	54,8	3 310	6 460	200	1 010	/
Erwerbstätige	10 650	53,2	3 180	6 300	190	980	/
Erwerbslose	320	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 040	45,2	4 110	3 210	1 260	460	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 810	14,0	2 810	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	21,3	240	2 400	1 230	390	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	4,1	780	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	3,4	/	600	/	/	/
Sonstige	470	2,4	/	180	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	87,5	2 840	5 480	160	830	/
Beamte/-innen	370	3,5	(130)	220	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,0	/	330	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	520	5,0	/	320	/	/	/
Akademische Berufe	1 360	13,0	290	870	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 780	17,0	620	1 010	/	130	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	14,1	500	830	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	15,6	500	870	/	230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 610	15,4	580	920	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	880	8,5	270	560	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	10,2	240	720	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					

#### Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 860	36,3	1 110	2 380	50	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	29,6	910	1 950	40	250	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,1	30	90	/	/	/
Baugewerbe	590	5,5	(180)	(340)	/	(60)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 390	22,4	760	1 350	/	230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 800	16,9	560	1 000	/	(200)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	5,6	(200)	360	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 270	40,1	1 250	2 480	/	430	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	(270)	(2,5)	(90)	.	/	(10)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	12,5	430	740	/	130	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	4,8	(180)	(290)	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	20,2	550	1 280	/	250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

#### Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	880	32,5	880	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 470	54,5	1 470	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	13,0	350	/	/	/	/

#### Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 310	7,6	640	480	/	/	/
Ohne Schulabschluss	800	4,7	/	480	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	510	2,9	510	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 600	44,2	1 290	4 500	1 070	750	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 830	28,1	1 660	2 590	/	410	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 480	26,0	1 310	2 590	/	410	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,0	350	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 080	6,3	300	660	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 380	13,8	740	1 420	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 500	26,2	1 850	1 780	630	240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 640	50,2	1 920	5 180	660	880	/
Fachschulabschluss	2 040	11,9	330	1 420	/	180	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 000	5,8	300	570	/	/	/
Hochschulabschluss	770	4,4	/	500	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 900	74,4	5 440	7 110	1 230	1 120	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 120	25,6	2 010	2 530	250	330	/
Ausländer/-innen	1 520	7,6	480	870	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 220	6,1	220	840	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,5	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 590	18,0	1 530	1 670	/	210	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 430	12,1	570	1 490	/	180	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	5,8	960	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	3,1	530	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	2,7	430	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	260	5,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 010	19,7	340	520	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	630	12,3	250	310	/	/	/
Rumänien	390	7,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	660	13,0	250	370	/	/	/
Türkei	440	8,6	210	210	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 320	25,9	580	620	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	9,2	/	230	/	/	/
1980 - 1989	600	16,4	/	440	/	/	/
1990 - 1999	1 890	51,8	510	1 170	/	/	/
2000 - 2011	480	13,2	/	360	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	380	7,5	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	8,9	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	790	15,4	400	370	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 230	24,0	420	660	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 100	40,9	550	1 240	/	200	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 982	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 030	33,7
Paare ohne Kind(er)	2 570	28,6
Paare mit Kind(ern)	2 454	27,3
Alleinerziehende Elternteile	743	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(185)	(2,1)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 030	33,7
Ehepaare	4 412	49,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	605	6,7
Alleinerziehende Mütter	603	6,7
Alleinerziehende Väter	140	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(185)	(2,1)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 030	33,7
2 Personen	3 048	33,9
3 Personen	1 392	15,5
4 Personen	1 074	12,0
5 Personen	305	3,4
6 und mehr Personen	(133)	(1,5)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 003	22,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	784	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 195	69,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 767	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 570	44,6
Paare mit Kind(ern)	2 454	42,6
Alleinerziehende Elternteile	743	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 412	76,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	605	10,5
Alleinerziehende Väter	140	2,4
Alleinerziehende Mütter	603	10,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 066	53,2
3 Personen	1 380	23,9
4 Personen	1 026	17,8
5 Personen	235	4,1
6 und mehr Personen	60	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	20 017	322 811	3 914 359	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	9 725	159 509	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	10 292	163 304	1 991 881	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	764	13 831	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	953	15 974	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	1 124	19 157	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	1 086	19 712	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	991	18 657	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	1 113	17 615	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	1 144	18 787	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	1 186	20 148	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	1 586	26 945	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	1 830	29 404	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	1 694	25 318	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	1 360	20 938	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	1 167	18 039	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	997	14 943	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	1 110	17 093	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	793	11 791	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	579	8 088	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	366	4 560	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	174	1 813	26 019	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	471	8 113	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	472	8 704	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	774	12 988	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	1 354	23 072	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	645	11 809	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	1 202	22 645	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	3 443	56 550	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	6 470	102 605	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 489	23 096	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 785	26 979	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	1 912	26 252	344 127	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	7 312	124 707	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	9 731	159 074	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 471	20 080	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	1 484	18 805	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	118	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	13	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	(13)	185	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	18 498	291 894	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	64	699	13 906	29 246	140 103
Griechenland	(36)	798	43 561	63 133	254 282
Italien	104	2 785	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	56	327	2 601	7 664	46 740
Kroatien	135	1 225	33 982	69 450	209 840
Niederlande	9	(164)	2 263	6 843	128 862
Österreich	49	641	10 627	25 384	164 246
Polen	69	1 052	12 820	38 370	382 391
Rumänien	21	1 162	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	43	539	7 703	23 132	174 023
Türkei	322	12 761	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	10	(158)	4 320	12 398	112 983
Sonstige	601	8 608	154 848	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	6 480	85 440	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	8 740	150 000	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	220	5 020	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	420	5 810	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	280	12 050	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 870	63 280	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,6	49,4	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,4	50,6	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,8	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,9	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,6	5,9	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,4	6,1	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,0	5,8	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,6	5,5	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,7	5,8	6,2	5,9	5,9
35 - 39	5,9	6,2	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,9	8,3	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,1	9,1	8,6	8,6	8,7
50 - 54	8,5	7,8	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,5	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,8	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,0	4,6	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,5	5,3	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,7	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,5	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,9	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,9	4,0	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,8	7,1	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,7	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,0	7,0	7,1	7,4	7,1
25 - 39	17,2	17,5	18,7	18,2	17,9
40 - 59	32,3	31,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,4	7,2	7,3	7,3	7,6
67 - 74	8,9	8,4	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,6	8,1	8,8	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,5	38,6	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	48,6	49,3	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	7,3	6,2	6,3	6,4	7,1
Geschieden	7,4	5,8	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,4	90,4	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	(0,2)	0,2	1,1	0,6	0,3
Italien	0,5	0,9	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,4	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,4	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,6	4,0	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,0	2,7	4,0	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	32,4	26,6	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	43,7	46,6	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	1,6	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,1	1,8	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	3,7	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,4	19,7	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	10 970	179 480	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	10 650	174 610	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	320	4 880	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	4 150	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	730	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	9 040	142 180	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 810	48 040	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	60 030	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	14 750	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	680	12 490	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	470	6 870	94 720	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	148 660	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	370	7 540	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	370	8 620	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	7 730	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 060	22 230	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	520	10 220	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 360	24 600	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 780	32 020	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	24 790	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	21 160	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 020	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 610	27 550	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	880	12 510	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 070	15 140	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	310	3 250	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 790	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 860	66 250	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	55 480	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	2 500	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	590	8 270	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 390	38 700	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 800	26 910	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	11 790	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 270	65 860	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	5 150	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	19 040	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	10 420	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	31 260	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(210)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	880	14 130	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 470	24 150	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	6 300	72 650	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 310	21 500	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	800	12 930	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	510	8 570	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 600	116 310	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 830	78 090	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 480	71 790	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	6 300	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 080	18 590	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 380	39 050	673 390	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 500	75 100	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 640	132 720	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	2 040	30 800	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	4 300	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 000	15 000	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	770	13 720	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 900	39 590	129 050	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	14 900	239 990	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 120	81 690	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 520	31 070	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 220	21 470	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	9 600	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 590	50 610	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 430	28 780	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	21 830	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	11 360	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	10 470	138 020	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 280	24 080	50 950	227 910
Griechenland	/	1 270	60 710	88 380	368 440
Italien	260	4 590	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	1 010	9 580	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	/	1 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	1 530	24 690	60 380	345 620
Polen	630	6 340	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	390	6 130	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	660	9 120	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	440	21 030	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	780	12 440	29 780	229 510
Sonstige	1 320	17 700	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	670	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	/	3 210	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	340	7 520	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	600	9 840	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 890	19 550	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	480	7 940	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 520	30 800	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	380	6 750	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	450	8 960	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	790	11 260	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 230	14 500	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 100	38 700	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 520	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,8	55,8	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,2	54,3	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,6	1,5	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,2	44,2	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,3	18,7	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,9	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,4	2,1	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,5	85,1	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	3,5	4,3	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	4,9	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	4,4	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,0	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	13,0	14,4	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,0	18,7	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	14,5	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	12,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,4	16,1	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,5	7,3	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,2	8,8	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,2	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,3	37,9	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29,6	31,8	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,4	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,5	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,4	22,2	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,9	15,4	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,6	6,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,1	37,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,5)	2,9	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,5	10,9	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,8	6,0	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,2	17,9	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	32,5	31,7	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,5	54,2	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,0	14,1	14,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,6	7,9	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	4,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,1	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,2	42,5	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,1	28,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,0	26,2	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,3	6,8	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,8	14,3	20,3	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	26,2	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,2	48,5	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,9	11,3	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,6	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	5,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,4	5,0	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	74,4	74,6	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,6	25,4	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	7,6	9,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,1	6,7	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	3,0	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,0	15,7	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,1	8,9	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	6,8	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,1	3,5	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	3,3	3,5	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	2,2	1,9	1,5
Griechenland	/	1,6	5,5	3,3	2,4
Italien	5,1	5,6	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	19,7	11,7	6,8	8,6	8,1
Kroatien	/	2,4	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	1,9	2,2	2,3	2,3
Polen	12,3	7,8	6,6	7,6	13,1
Rumänien	7,7	7,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	13,0	11,2	6,5	7,9	8,6
Türkei	8,6	25,7	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,1	1,5
Sonstige	25,9	21,7	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,3	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	/	6,4	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	9,2	15,0	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	16,4	19,6	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	51,8	38,9	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	13,2	15,8	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,0	4,6	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,5	8,3	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	8,9	11,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	15,4	13,8	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	24,0	17,7	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	40,9	47,4	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 982	136 885	1 750 843	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 030	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 570	38 298	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 454	45 448	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	743	10 325	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(185)	2 398	44 946	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 030	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	4 412	74 403	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(67)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	605	9 276	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	603	8 359	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	140	1 966	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(185)	2 398	44 946	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	3 030	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	3 048	44 558	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 392	22 579	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	1 074	20 161	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	305	6 398	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(133)	2 773	31 371	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 003	26 884	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	784	13 544	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 195	96 457	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,7	29,5	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	28,0	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,3	33,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	1,8	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,7	29,5	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	49,1	54,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,8	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,1	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,4	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	1,8	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	33,7	29,5	34,7	34,9	37,2
2 Personen	33,9	32,6	32,1	32,1	33,2
3 Personen	15,5	16,5	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,0	14,7	12,6	12,4	10,4
5 Personen	3,4	4,7	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	2,0	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,3	19,6	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	9,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,0	70,5	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 767	94 071	1 099 177	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 570	38 298	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 454	45 448	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	743	10 325	125 396	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 412	74 403	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(67)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	605	9 276	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	140	1 966	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	603	8 359	103 775	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 066	45 308	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 380	22 486	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	1 026	19 667	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	235	5 228	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	60	1 382	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Rappenau, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,6	40,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,6	48,3	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	11,0	11,4	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,5	79,1	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	9,9	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,1	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	8,9	9,4	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,2	48,2	50,9	51,3	54,9
3 Personen	23,9	23,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	17,8	20,9	19,5	19,2	16,4
5 Personen	4,1	5,6	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833  
Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

